

101.50, 100.75, 101.50, 100.60, 100, 99, 98.50, 93.75, 93, 93.50, 96.70, 104.10, 95.50, 95.60, 93.90, 89, 90.75, 91, 89.50, 89⁰/₁₀. — In Frankf. a. M.: 101.20, 101.20, 102, 101.30, 100, 101, 99.40, 93, 93, 94, 96.40, 96.70, —, 96, 95, 92.50, 91, 91, 89.40, 88.50⁰/₁₀. Auch notiert in Braunschweig.

II. Em.: M. 1 000 000 in 4⁰/₁₀ Prior.-Oblig. von 1891, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 mit 1¹/₂⁰/₁₀ und Zs. durch Ausl. am 2./1. auf 30./6. Verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. zulässig. Sicherheit wie Em. I, welche jedoch ein Vorzugsrecht hat. Noch in Umlauf Ende 1911 M. 908 500. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. Zahlst. wie bei Anleihe I. Aufgelegt am 4.5. 1893 zu 100.50⁰/₁₀. Kurs Ende 1894—1911: In Braunschweig: 101.50, 100.50, 100, 100, —, 98, —, 100.50, 102, —, —, —, —, 100, —, —, —⁰/₁₀. — In Frankf. a. M.: 102, 100.50, 100.60, 100, 99.80, 98, 99, 101.50, 101.50, 100.20, 100.80, 101, 100, 98.50, 99, 100, 99, 98.50⁰/₁₀.

III. Em.: M. 2 000 000 in 3¹/₂⁰/₁₀ Prior.-Oblig. von 1899, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 mit 1¹/₂⁰/₁₀ und ersp. Zs. durch Ausl. am 2./1. auf 30./6. Verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. ab 1905 mit 6monat. Frist zulässig. Verj. der Coup.: 4 J. (K.) der Stücke nach gesetzl. Frist. Zahlst. wie bei Anleihe I. Begeben Ende 1899: M. 1 000 000 zu 93⁰/₁₀, restl. in 1901 begeben. Die Ausgabe dieser Anleihe wurde in der G.-V. v. 30./5. 1899 unter Abänderung des bezügl. Beschlusses der G.-V. v. 4./5. 1898 zur Deckung dringender Erweiterungsanlagen und Vermehrung des rollenden Materials beschlossen. In Umlauf Ende 1911: M. 1 922 000. Kurs Ende 1901—1911: In Berlin: 92.50, 96.70, 96.80, 95, —, 93.90, 89, 90.75, 91, 99.50, 89⁰/₁₀. — In Frankf. a. M.: 92.50, 96.40, 96.80, 95.70, 96, 95, 92.50, 91, 91, 89.40, —⁰/₁₀. Aufgelegt 4./6. 1901 zu 91⁰/₁₀. Auch notiert in Braunschweig.

IV. Em.: M. 2 000 000 in 3¹/₂⁰/₁₀ Prior.-Oblig. lt. minist. Genehm. v. 19./7. 1904, Stücke à M. 500, Tilg. ab 1910 mit 1¹/₂⁰/₁₀ u. ersp. Zs. durch Ausl. am 2./1. auf 30./6.; verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. bis 1912 ausgeschlossen. Zs. 2./1. u. 1./7. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Frist. Aufgenommen zur Vervollendung der Schunterthalbahn, zur Erwerbung des Anschlussgleises Ehmeh-Fallersleben u. zu anderen Betriebszwecken. Noch in Umlauf Ende 1911: M. 1 979 500. Zahlst. wie bei Anleihe I. Kurs Ende 1904—1911: In Berlin: 95.75, 95.50, 93.90, 89, 90.75, 91, 89.50, 89⁰/₁₀. — In Frankfurt a. M.: 96, 96, 95, 92.50, 91, 91, 89.40, —⁰/₁₀. Aufgelegt 12./10. 1904 M. 1 500 000 zu 95.75⁰/₁₀.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Spät. im Mai.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Gesamtertrage nach Abzug aller Verwalt.- etc. Ausgaben einschl. Zs. und Tilgungsquoten die vertragsm. Vergütungen an A.-R. (M. 3000) und Beamte. Vom Reingewinn sodann mind. 5⁰/₁₀ zum Bilanz-R.-F., die statuten- bzw. gesetzl. Zurückstellungen zu den sonstigen R.-F. und dem Ern.-F., vom Überschuss etwaige sonstige Tant. an die Beamten, sodann bis 4⁰/₁₀ Div., vom Rest 10⁰/₁₀ Tant. an A.-R., Überrest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Bau und Ausrüstung der Stammstrecke 11 653 706, do. Schunterthalbahn 3 173 583, wiederveräussert. Grundstücke 112 894, Kiesbruch Wendhausen 9351, Wertp. (Kaut., Vermögen d. Pens.-Kassen, Ern.- u. R.-F.) 1 587 365, Materialien 156 036, Guth. in lauf. Rechn. 258 821, Kassa 99 427. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Prior.-Anleihe I. Em. 3 058 500, do. II. Em. 908 500, do. III. Em. 1 922 000, do. v. Jahre 1904 1 979 500, getilgte Oblig. 512 000, Bilanz-R.-F. 269 500, Beihilfen zum Bau der Schunterthalbahn 378 040, R.-F. I 90 000, do. II 30 000, do. III 30 000, Ern.-F. I 319 096, do. II 215 193, do. III 123 568, Kaut. 352 896, Verpflicht. in lauf. Rechn. 861 237, Verkehrsabrechnungen nach 31./12. 1911 468 697, unerhob. Zs. u. Div. 132 535, Div. 325 000, Tant. 23 743, Vortrag 51 177. Sa. M. 17 051 187.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 1 062 650, z. Ern.-F. I 45 973, do. II 15 669, do. III 18 574, Bilanz-R.-F. 18 500, Verzs. d. Prior.-Anleihe u. Tilg. I. Em. 144 875, do. II. Em. 45 010, do. III. Em. 79 988, do. v. Jahre 1904 79 966, z. Staats-Eisenbahnsteuer zurückgestellt 5993, z. Talonsteuer 2000, Verzs. aufg. Darlehen 16 893, Gewinn 399 921. — Kredit: Vortrag 35 390, Betriebseinnahme 1 882 125, Entnahme aus den getilgten Oblig. zur Rückl. in den Bilanz-R.-F. 18 500. Sa. M. 1 936 016.

Kurs Ende 1896—1911: In Berlin: 118.50, 121, 124.30, 136.40, 134.50, 122.25, 124.75, 127, 135.25, 147.50, 149.50, 138, 131.10, 130.25, 129.75, 124.50⁰/₁₀. — In Frankf. a. M.: 118.30, 119.30, 124, 136.20, 135, 121.50, 124.70, 127, 135.80, 146, 148.50, 138, 131, 130.80, 129, 125⁰/₁₀. Am 22./6. 1896 aufgelegt zu 111⁰/₁₀ in Berlin u. Frankf. a. M.

Dividenden (bis 30. Juni 1890 für Rechn. der Bauunternehm.): 1890, II. Sem.: 1¹/₂⁰/₁₀; 1891—1911: 2¹/₅, 1³/₄, 2²/₅, 3¹/₂, 4¹/₂, 4³/₄, 5, 6, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 5¹/₂, 5¹/₄, 5³/₄, 6¹/₂, 7, 6¹/₂, 5¹/₂, 6, 6, 6¹/₂⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: A. Oelmann, R. Benze.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Geh. Justizrat Semler, Braunschweig; Stellv. Eisenbahn-Präs. a. D. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat von Kranold, Bankier Siegfried Baer, Berlin; Dr. Karl Sulzbach, Frankf. a. M.; Ober- u. Geh. Baurat Bindemann, Hannover; Komm.-Rat Max Gutkind, Braunschweig.

Zahlstellen: Für Div.: Braunschweig; Eigene Hauptkasse, Braunschw. Bank u. Credit-Anstalt; Berlin: Berliner Handels-Ges., C. Schlesinger-Trier & Co., Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach. *

Brölthaler Eisenbahn-Actien-Gesellschaft in Hennef a. d. Sieg.

Gegründet: 12./4. 1869 als Nachf. d. Brölthaler Eisenb.-Komm.-Ges. Friedlieb, Gustorff & Co. in Cöln; eingetr. 28./7. 1869.